

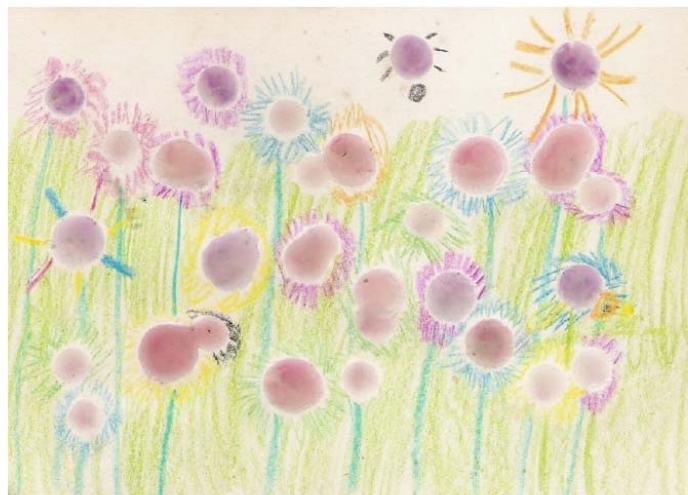
Kopitzki, Jacqueline (2008):

Prävention und Gesundheitsförderung im Setting Kinderkrippe

Studiengang	Gesundheitsförderung und –management
Fachbereich	Sozial- und Gesundheitswesen
Hochschule	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
Themenschwerpunkt	Prävention und Gesundheitsförderung
Projekt	Kinder-Umwelt-Gesundheit
Verlag	Blauer Punkt Verlag, Magdeburg
ISBN	978-3-941117-79-2

Prävention und Gesundheitsförderung im Setting Kinderkrippe

Bachelorarbeit



© Kopitzki 1993

Jacqueline Kopitzki

8. Literaturverzeichnis

Literaturquellen

- Ahnert, L. (Hg.) (1998): Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Theorien und Tatsachen. Bern: Hans Huber
- Andreas-Siller, P. (1993): Kinder und Alltagsdrogen. Suchtprävention in Kindergarten und Schule. 2. Aufl. Wuppertal: Peter Hammer Verlag
- Autorenkollektiv (1985): Gesundheitserziehung im Kindergarten. Berlin: VEB Volk und Wissen
- Bals, T.; Hanses, A.; Melzer, W. (Hg.) (2008): Gesundheitsförderung in pädagogischen Settings. Ein Überblick über Präventionsansätze in zielgruppenorientierten Lebenswelten. Weinheim und München: Juventa Verlag
- Becker-Textor, I.; Textor, M. (Hg.) (1993): Handbuch der Kinder- und Jugendbetreuung. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand Verlag
- Bensel, J.; Haug-Schnabel, G. (2008): Alltag, Bildung und Förderung in der Krippe. In: Maywald, J.; Schön, B. (Hg.): Krippen. Wie frühe Betreuung gelingt. Fundierter Rat zu einem umstrittenen Thema. Weinheim und Basel: Beltz, S. 103-142
- Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung (Hg.) (1991): Entdeckerland. Ein Modell für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern. Neuwied, Berlin, Kriftel: Luchterhand Verlag
- Bertelsmann Stiftung (Hg.) (o.J.): Qualität für Kinder unter DREI in Kitas. Empfehlungen an Politik, Träger und Einrichtungen. Gütersloh
- Bittmann, F. (2008): Bewegungsförderung im Kindergarten. In: Bals, T.; Hanses, A.; Melzer, W. (Hg.): Gesundheitsförderung in pädagogischen Settings. Ein Überblick über Präventionsansätze in zielgruppenorientierten Lebenswelten. Weinheim und München: Juventa Verlag, S. 195-211
- Branzke, G. (2002): Entwicklung eines Lehrplans zur Gesundheitsbildung in der ErzieherInnenausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik. Hohengehren: Schneider Verlag

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2008): Ursula von der Leyen: „Der Weg zum Ausbau der Kinderbetreuung ist frei“. Pressemitteilung vom 30.04.2008, gefunden in:
<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Kategorien/Presse/pressemitteilungen,did=109896.html>, Zugriff: 23.05.08, 18.30 MEZ
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2007a):
Ausbau der Kinderbetreuung – Kosten, Nutzen, Finanzierung. Berlin
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2007b):
Kinder- und Jugendhilfe. Achtes Buch Sozialgesetzbuch. Berlin
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2006a):
Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Bericht der Bundesregierung über den Stand des Ausbaus für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Berlin
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2006b):
Nationaler Aktionsplan. Für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010. Berlin
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2004a): Das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG). Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Berlin
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2004b): A bis Z zum Tagesbetreuungsausbaugesetz. Berlin
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2008a): Gesunde Kinder haben bessere Chancen – Strategie zur Förderung der Kindergesundheit beschlossen. Pressemitteilung vom 27.05.2008, gefunden in:
http://www.bmg.bund.de/cln_116/nn_1168258/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2008/Presse-2-2008/pm-27-05-08.html?__nnn=true, Zugriff: 10.07.08, 9.45 MEZ
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2008b): Strategie der Bundesregierung zur Förderung der Kindergesundheit. Berlin
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (2006a): Kinder schützen – Unfälle verhüten. Elternratgeber zur Unfallverhütung im Kindesalter. Köln
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (2006b): Zu viel für die Ohren? Vom schützenden Umgang mit Lärm. Köln

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (2004): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden der Gesundheitsförderung. 4. Aufl. Schwabenheim a. d. Selz: Fachverlag Peter Sabo
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (2002): „Früh übt sich...“ Gesundheitsförderung im Kindergarten. Impulse, Aspekte und Praxismodelle. Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, Band 16. Köln
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (2001): Gesundheitsförderung im Kindergarten. Konzepte BZgA, Band 3. Köln
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (o. J.): Chronische Erkrankungen im Kindesalter. Ein gemeinsames Thema von Elternhaus, Kindertagesstätte und Schule. Informationen für Eltern. Köln
- Deutscher Bundesrat (2008): Entwurf eines Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG). Gesetzesentwurf der Bundesregierung. Drucksache 295/08
- Deutscher Bundestag (2008): Stellungnahme der Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) bei der öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages anlässlich der Anträge mehrerer Fraktionen zu Gesundheitsförderung und Prävention. 12.06.2008. Gefunden in: <http://www.bundestag.de/ausschuesse/a14/anhoerungen/089/stllg/DAKJ.pdf>
- Deutscher Bundestag (2005): Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland - Zwölfter Kinder- und Jugendbericht – und Stellungnahme der Bundesregierung, 15. Wahlperiode, Drucksache 15/6014
- Deutsches Jugendinstitut (Hg.) (2008): Zahlenspiegel 2007. Kindertagesbetreuung im Spiegel der Statistik. Dortmund
- Deutsches Jugendinstitut (Hg.) (2007): Der Streit um die Zahlen. Bedarfsszenarien für unter Dreijährige und ihre Berechnungsgrundlagen. München
- Dohmen, D. (2007): Bedarf, Kosten und Finanzierung des Kita-Ausbaus für die unter 3-Jährigen. FiBS-Forum Nr. 38. Berlin

- Franzkowiak, P. (2004): Prävention. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden der Gesundheitsförderung. 4. Aufl. Schwabenheim a. d. Selz: Fachverlag Peter Sabo, S. 179-180
- Friedrich, W. (1998): Erkrankungsgefährdung und Infektabwehr im frühen Kindesalter unter Krippenbetreuung. In: Ahnert, L. (Hg.): Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Theorien und Tatsachen. Bern: Hans Huber, S. 146-163
- Fuchs, D. (Hg.) (1995): Das Tor zur Welt. Krippenerziehung in der Diskussion. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag
- Grossmann, R.; Scala, K. (2006): Gesundheit durch Projekte fördern. Ein Konzept zur Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung und Projektmanagement. 4. Aufl. Weinheim und München: Juventa Verlag
- Grossmann, R.; Scala, K. (2004): Setting-Ansatz in der Gesundheitsförderung. In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden der Gesundheitsförderung. 4. Aufl. Schwabenheim a. d. Selz: Fachverlag Peter Sabo, S. 205-206
- Heinrich, J.; Koletzko, B. (2005): Kinderkrippen und Kindergesundheit. In: Sachverständigenkommission Zwölfter Kinder- und Jugendbericht (Hg.): Band 1: Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter sechs Jahren. München: Verlag Deutsches Jugendinstitut, S. 227-277
- Hoehne, R. (1991): Störungen der Gesundheit im Kindesalter. In: Lehner, I.; Hoehne, R.; Kraus, A.; Schröder, E.-M.: Fühlst du dich nicht wohl? Gesundheitsförderung im Kindergarten. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag, S. 34-54
- Kempf, J. (2004): Rahmenbedingungen für die Betreuung und Erziehung. In: Weber, C. (Hg.): Spielen und Lernen mit 0-3-Jährigen. Der entwicklungsorientierte Ansatz in der Krippe. 2. Aufl. Weinheim und Basel: Beltz, S. 48-56
- Kickbusch, I. (1993): Vorwort. In: Pelikan, J.; Demmer, H.; Hurrelmann, K. (Hg.): Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung. Konzepte, Strategien und Projekte für Betriebe, Krankenhäuser und Schulen. Weinheim und München: Juventa Verlag, S. 9-12
- Kinderkrippe „Krabbelnest“ (o.J.): Pädagogische Konzeption. Magdeburg

- Krenz, A. (2005): Elementarpädagogik und Professionalität. Lebens- und Konflikttraum Kindergarten. Grundsätze zur Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten. Offenbach/M.: Gabal Verlag
- Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt (2007): Audit Gesunde Kita. Leitfaden zur Zertifizierung von Kindertagesstätten. Magdeburg
- Lehner, I.; Hoehne, R.; Kraus, A.; Schröder, E.-M. (1991): Fühlst du dich nicht wohl? Gesundheitsförderung im Kindergarten. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag
- Lehner, I. (1991): Gesundheitsförderung im Kindergarten. In: Lehner, I.; Hoehne, R.; Kraus, A.; Schröder, E.-M.: Fühlst du dich nicht wohl? Gesundheitsförderung im Kindergarten. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag, S. 55-97
- Maasberg, A. (2004): Überprüfung erprobter Settingansätze auf ihre Eignung zur Übertragung auf das Setting Kindertagesstätte. In: Richter, A.; Holz, G.; Altgeld, T. (Hg.): Gesund in allen Lebenslagen. Förderung von Gesundheitspotenzialen bei sozial benachteiligten Kindern im Elementarbereich. Frankfurt am Main: ISS-Eigenverlag, S. 89-92
- Maywald, J.; Schön, B. (Hg.) (2008): Krippen. Wie frühe Betreuung gelingt. Fundierter Rat zu einem umstrittenen Thema. Weinheim und Basel: Beltz
- Maywald, J. (2008a): Krippenerziehung in Deutschland – eine Bestandsaufnahme. In: Maywald, J.; Schön, B. (Hg.): Krippen. Wie frühe Betreuung gelingt. Fundierter Rat zu einem umstrittenen Thema. Weinheim und Basel: Beltz, S. 10-47
- Maywald, J. (2008b): Resümee: Wie frühe Betreuung gelingt. In: Maywald, J.; Schön, B. (Hg.): Krippen. Wie frühe Betreuung gelingt. Fundierter Rat zu einem umstrittenen Thema. Weinheim und Basel: Beltz, S. 208-219
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg (Hg.) (2007): Wir lassen kein Kind zurück. Soziale und gesundheitliche Lage von kleinen Kindern im Land Brandenburg. Beiträge zur Sozial- und Gesundheitsberichterstattung Nr. 5. Potsdam
- Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Ministerium für Gesundheitswesen (1985): Programm für die Erziehungsarbeit in Kinderkrippen. 2. Auflage. Berlin: VEB Verlag Volk und Gesundheit

- Motsch, P. (1992): Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen. In: Textor, M. (Hg.): Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG. Weinheim und Basel: Beltz, S. 121-126
- Müller-Rieger, M. (Hg.) (1997): „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht...“. Zur Geschichte des Kindergartens in der DDR. Publikation des Deutschen Hygiene-Museums Dresden. Deutsches Hygiene-Museum Dresden und Argon Verlag
- Naidoo, J.; Wills, J. (2003): Lehrbuch der Gesundheitsförderung. Herausgegeben von der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung. Köln
- Partecke, E. (2005): Bildungsprogramm für Krippenkinder. In: Kindergartenpädagogik. Online-Handbuch. Gefunden in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1814.html>, Zugriff: 12.06.2008, 18.15Uhr MEZ
- Pelikan, J.; Demmer, H.; Hurrelmann, K. (Hg.) (1993): Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung. Konzepte, Strategien und Projekte für Betriebe, Krankenhäuser und Schulen. Weinheim und München: Juventa Verlag
- Rauh, H.; Ziegenhain, U. (1996): Krippenerfahrung und Bindungsentwicklung. In: Tietze, W. (Hg.): Früherziehung. Trends, internationale Forschungsergebnisse, Praxisorientierungen. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand Verlag, S. 97-113
- Reyer, J.; Kleine, H. (1997): Die Kinderkrippe in Deutschland. Sozialgeschichte einer umstrittenen Einrichtung. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag
- Richter, A.; Holz, G.; Altgeld, T. (Hg.) (2004): Gesund in allen Lebenslagen. Förderung von Gesundheitspotenzialen bei sozial benachteiligten Kindern im Elementarbereich. Frankfurt am Main: ISS-Eigenverlag
- Richter, A. (2004): Handlungskonzept zur Gesundheitsförderung für sozial benachteiligte Kinder im Setting Kindertagesstätte. In: Richter, A.; Holz, G.; Altgeld, T. (Hg.): Gesund in allen Lebenslagen. Förderung von Gesundheitspotenzialen bei sozial benachteiligten Kindern im Elementarbereich. Frankfurt am Main: ISS-Eigenverlag, S. 145-254
- Robert Koch-Institut (Hg.) (2007): Ergebnisse der Kinder- und Jugendgesundheitsstudie KIGGS – Zusammenfassung von Beiträgen im Bundesgesundheitsblatt Mai/Juni 2007. Pressemitteilung vom 16.05.2007

- Robert Koch-Institut (Hg.) (2006): Erste Ergebnisse der KIGGS-Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Elternbroschüre. Berlin
- Robert Koch-Institut (Hg.) (2005): Armut, soziale Ungleichheit und Gesundheit. Expertise des Robert Koch-Instituts zum 2. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Berlin
- Robert Koch-Institut (Hg.) (2003): Neu und vermehrt auftretende Infektionskrankheiten. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Heft 18. Berlin
- Rothkegel, S. (2006): Gesundheitsförderung in den Bildungs- und Erziehungsplänen für Kindertageseinrichtungen in Deutschland. Eine länderspezifische Analyse frühkindlicher Förderungsansätze. Magdeburg: Blauer Punkt Verlag
- Ruf, I. (1993): Die Kinderkrippe. In: Becker-Textor, I.; Textor, M. (Hg.): Handbuch der Kinder- und Jugendbetreuung. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand Verlag, S. 25-46
- Sachverständigenkommission Zwölfter Kinder- und Jugendbericht (Hg.) (2005): Band 1: Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter sechs Jahren. München: Verlag Deutsches Jugendinstitut
- Schäfer, G. (Hg.) (2003): Bildung beginnt mit der Geburt. Ein offener Bildungsplan für Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Weinheim und Basel: Beltz
- Scheerer, A. K. (2008): Krippenbetreuung. Scheitern und Gelingen. In: Psychologie heute (35) 6: 32-37
- Schlack, R.; Hölling, H.; Kurth, B.-M. (Hg.) (2007): Inanspruchnahme außerfamiliärer vorschulischer Kindertagesbetreuung und Einfluss auf Merkmale psychischer Gesundheit bei Kindern. In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz (50) 10: 1249-1258
- Schmidt-Kolmer, E. (Hg.) (1989): Krippenpädagogik. Bewegungserziehung, Bildnerische Erziehung, Musikerziehung. Lehrbuch für die medizinische Fachschulausbildung. 3. Aufl. Berlin: VEB Verlag Volk und Gesundheit
- Schmidt-Kolmer, E. (Hg.) (1976): Pädagogische Aufgaben und Arbeitsweisen der Krippen. Berlin: VEB Verlag Volk und Gesundheit

- Schmidt-Kolmer, E.; Reumann, J. (1965): Leitfaden für die Erziehung in Krippen und Heimen. 6. Aufl. Berlin: VEB Verlag Volk und Gesundheit
- Schneider, C.; Wüstenberg, W. (1995): Was brauchen Kleinkinder? In: Fuchs, D. (Hg.): Das Tor zur Welt. Krippenerziehung in der Diskussion. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag, S. 38-53
- Statistisches Bundesamt (2008): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 15.03.2007. Revidierte Ergebnisse. Wiesbaden
- Textor, M. (Hg.) (2003): Gesundheitserziehung. In: Kindergartenpädagogik. Online-Handbuch. Gefunden in:
<http://www.kindergartenpaedagogik.de/945.html>, Zugriff: 12.06.2008, 18.25Uhr MEZ
- Textor, M. (Hg.) (1992): Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG. Weinheim und Basel: Beltz
- Tietze, W. (Hg.) (1996): Früherziehung. Trends, internationale Forschungsergebnisse, Praxisorientierungen. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand Verlag
- Van der Beek, A.; Fuchs, R.; Schäfer, G.; Strätz, R. (2003): Schlussfolgerungen für die Gestaltung von Bildungsprozessen in Kindertagesstätten. In: Schäfer, G. (Hg.): Bildung beginnt mit der Geburt. Ein offener Bildungsplan für Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Weinheim und Basel: Beltz, S. 103-139
- Van Dieken, C. (2008): Was Krippenkinder brauchen. Bildung, Erziehung und Betreuung von unter Dreijährigen. Freiburg im Breisgau: Herder
- Vom Wege, B.; Wessel, M. (2002): Das große Ernährungsbuch für Kita und Kindergarten. Freiburg im Breisgau: Herder
- Waller, H. (2006): Gesundheitswissenschaft. Eine Einführung in Theorie und Praxis. 4. Aufl. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag
- Weber, C. (Hg.) (2004): Spielen und Lernen mit 0-3-Jährigen. Der entwicklungs-zentrierte Ansatz in der Krippe. 2. Aufl. Weinheim und Basel: Beltz
- Weber, C. (2004): Betreuung und Erziehung in Familie und Krippe. In: Weber, C. (Hg.): Spielen und Lernen mit 0-3-Jährigen. Der entwicklungs-zentrierte Ansatz in der Krippe. 2. Aufl. Weinheim und Basel: Beltz, S. 26-30

Weber, C.; Raschke, I. (1991): Zum Modell Entdeckerland. In: Berliner Institut für Kleinkindpädagogik und familienbegleitende Kinderbetreuung (Hg.): Entdeckerland. Ein Modell für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern. Neuwied, Berlin, Kriftel: Luchterhand Verlag, S. 7-16

Weltgesundheitsorganisation – WHO (1986): Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung

Wilmes-Mielenhausen, B. (2007): Kleinkinder in ihrer Kreativität fördern. Ideen für Krippe, Kita und Tagesmütter. Freiburg im Breisgau: Herder

Wustmann, C. (2008): Gesundheitsförderung im Setting Kindergarten. In: Bals, T.; Hanes, A.; Melzer, W. (Hg.): Gesundheitsförderung in pädagogischen Settings. Ein Überblick über Präventionsansätze in zielgruppenorientierten Lebenswelten. Weinheim und München: Juventa Verlag, S. 183-193

Gesetze und Verordnungen

Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), am 1. August 2005 in Kraft getreten, Bayern

Bremisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Bremisches Tageseinrichtungs- und Kindertagespflegegesetz – BremKTG), in Kraft getreten am 1. Januar 2001, Bremen

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK, in Kraft getreten am 1. Januar 1992, Nordrhein-Westfalen

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), in Kraft getreten am 1. Januar 2002, Niedersachsen

Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG), in Kraft getreten am 8. März 2003, Sachsen-Anhalt

Gesetz zur Förderung von Kinderkrippen und Kinderhorten, in Kraft getreten am 1. Januar 1990, Saarland

Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Kindertagesförderungsgesetz – KiFöG M-V), in Kraft getreten am 1. August 2004, Mecklenburg-Vorpommern

Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz - KiTaG), in Kraft getreten am 1. Januar 1992, Schleswig-Holstein

Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) - Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII –, Gesetz soll zum 1. August 2008 in Kraft treten, Nordrhein-Westfalen

Gesetz zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung (Kindertagesbetreuungsreformgesetz), in Kraft getreten am 1. August 2005, Berlin

Hamburger Kinderbetreuungsgesetz (KibeG), in Kraft getreten am 1. Januar 2005, Hamburg

Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), in Kraft getreten am 1. Januar 2007, Hessen

Kindergartengesetz (KgaG Baden-Württemberg), in Kraft getreten am 1. Januar 1999, Baden-Württemberg

Kindertagesstättengesetz, in Kraft getreten am 1. Januar 2006, Rheinland-Pfalz

Landesverordnung über Mindestanforderungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und für die Leistungen der Kindertagespflege (Kindertagesstätten- und -tagespflegeverordnung - KiTaVO), in Kraft getreten am 1. Dezember 1992, Schleswig-Holstein

Richtlinien für den Vertrieb von Kindertageseinrichtungen, in Kraft getreten am 4. September 2006, Hamburg

Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG), in Kraft getreten am 1. Januar 2002, Sachsen

Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990)

Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe - Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz – ThürKitaG –, in Kraft getreten am 1. Januar 2006, Thüringen

Verordnung über Mindestanforderungen an Kindertagesstätten (1. DVO-KiTaG),
in Kraft getreten am 1. August 2002, Niedersachsen

Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder, in
Kraft getreten am 29. Juni 2001, Hessen

Verordnung zur Regelung der Gruppenstärken und über die Betriebskosten nach
dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Betriebskostenverordnung-
BKVO), in Kraft getreten am 1. Januar 1994, Nordrhein-Westfalen

Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches -
Kinder- und Jugendhilfe – (Kindertagesstättengesetz- KitaG), in Kraft getreten
am 1. August 2004, Brandenburg

Internetquellen

www.erzieherin-online.de

Zugriff: 10.06.2008, 19.45Uhr MEZ

www.deutscher-praeventionspreis.de

Zugriff: 12.07.2008, 17.10Uhr MEZ